

## Psychische Erkrankungen: Altersgruppe 50 plus gefährdet KKH-Allianz stellt Anstieg stationärer Klinikaufenthalte fest

Hannover, 17. Oktober 2011

Laut der Deutschen Rentenversicherung gehen immer mehr Männer und Frauen wegen psychischer Erkrankungen vorzeitig in den Ruhestand.

Auch die KKH-Allianz stellt fest, dass in der Altersgruppe der 50- bis 60-Jährigen die stationären Klinikaufenthalte wegen seelischer Krankheiten gestiegen sind. So sind zwischen 2004 und 2010 bei den Männern 82 Prozent mehr Krankenhausbehandlungen erfolgt, bei den Frauen waren es im selben Zeitraum rund 70 Prozent mehr.

Damit liegt diese Altersgruppe bei beiden Geschlechtern deutlich über dem Durchschnitt von 49 Prozent. Den gesetzlichen Krankenkassen entstehen dadurch immer höhere Kosten in diesem Bereich. Im vergangenen Jahr hat die KKH-Allianz rund 72 Millionen Euro für stationäre Behandlungen psychischer Erkrankungen ausgegeben, davon allein rund 15 Millionen Euro für die 50- bis 60-Jährigen.

Quelle: KKH

### **GI 24 exklusiver Service für GI-Mitglieder**

Seeliger & Co. GmbH  
Hauptstr. 42  
82223 Eichenau